

INHALT



Vorwort	II
I Werteskala – Was ist wichtig? Was gehört sich?	27
Wer kommt in das Himmelreich?	28
Um des Friedens willen	29
Die Wächter der Stadt	30
Die Wahl	31
Schätze im Himmel	32
Der Gruß von der himmlischen Akademie	33
Die Begegnung	35
Die öffentliche Beschämung	36
Rücksicht auf den Verkäufer	37
Die Erlaubnis des Gastgebers	37
Die sieben Eitelkeiten	38
Himmlisches Verhör	39
II Gott	41
Gottes Ebenbild – Nachahmung Gottes	42
Die religiöse Pflicht	42
„Der Schöne“	43
Göttliche Pädagogik	44
Gott als Gastgeber	45
Meine Kinder sollen von mir lernen	46
Imitatio Dei	47
Menschlich reden von Gott	48
Gott lächelt	48
Was dürfen wir über Gott aussagen?	50

Kein Auge hat's gesehen	50
Kein Platz ohne Gott	51
Gott besteht auf Wahrheit	52
Lass die Wahrheit von der Erde aufsprießen	53
Die verschiedenen Widerspiegelungen	54
Menschlich reden zu Gott	55
Kurzes und langes Beten	55
Tue Deinen Willen im Himmel	56
Der Vater, der Regen gibt	57
Was schreist du zu Mir?	58
Geschichten über Gott, der mit Menschen redet	59
Die verschiedenen Erscheinungen	59
Das tötende und belebende Wort	61
Der befreite Gott	61
Die geheime Verheißung	62
Körper und Seele	63
Der leidende Gott	65
Jeder nach seinem Vermögen	65
III Existentielles	67
„Dies ist die Torah, und das ist ihr Lohn!“	68
Was soll aus der Torah werden?	70
Die Willensfreiheit	71
Der Ort, an dem man sein muss	72
Beschert	73
Sterben, um zu leben	76
Ein einziger Mensch	77
Die Verleugnung	78
Die zwei Schiffe	79
Das Gastmahl	80
Die Heilung	81
Der Trost	82

IV	Universalismus und Pluralismus	85
	Göttliches Wort, menschliche Auslegung	86
	Öffnet die Tore!	87
	Ökumenische Veranlassung	87
	Das ist die ganze Torah	88
	Der kurze Text	88
	Noch ein Größeres	89
	Vergleichbare Sätze	89
	Worte des lebendigen Gottes	90
V	Unter Nichtjuden	91
	Gottesfurcht, nicht Menschenfurcht	92
	Der Gott von Simeon ben Schettach	93
	Im Bade der Aphrodite	94
	Der nahe Gott	95
	Warum Gott den Götzendienst nicht abschafft	96
	Vorbildlich für die Juden	97
	Feierliche Proklamation	98
VI	Auserwählung und Liebe zur Torah	99
	Nur Israel wollte die Torah haben	100
	Das Joch	102
	Schöpfung und Offenbarung	103
	Das Licht	104
	Kein „Altes“ Testament	106
	Immer noch lieb	107
	Die Liebesgabe	108
VII	Leben in der Welt	109
	„Weltlich“	110
	Gott liefert nur das Rohmaterial	111
	Wollt ihr meine Welt vernichten?	112
	Eitles Gebet	114

	Auch keine Notlügen	115
	Das irdene Gefäß	116
	Die kalten Speisen	117
	Die Arbeiter im Weinberg	119
	Der Fuchs und der Weinberg	120
VIII	Lohn und Vergütung	121
	Er ließ den Vater arbeiten und kam ins Paradies	122
	Das Gebot der Elternehre	123
	Rabbi Akiba lachte	125
	Der Fuchs und die Fische	126
	Verbotene Gedanken	127
	Beim Vater im Himmel beliebt	128
	Warum Rabbi Judah litt ... und geheilt wurde	129
	Diese Welt und die kommende Welt	130
IX	Von der Schwierigkeit zu urteilen	131
	Einmal in siebzig Jahren	132
	Der Dieb und der Räuber	133
	Die Pflicht, Zeugnis abzulegen	134
	Studentenaufstand	135
	Um des Kleinviehs willen	139
	Sie sind alle gleich	141
	Richtet nicht ...	142
X	Vergehen, Güte und Gnade	143
	Bis in das dritte und vierte Geschlecht	144
	Die Schuld, die nicht geahndet wird	145
	Kein Widerspruch	146
	Das Maß der göttlichen Gnade	146
	Gnade	147
	Strafbescheid	148
	Das Geldzählen	149

„Wohltätigkeit errettet vom Tod“	149
Ich beherrsche den Eifer	150
Mit deiner ganzen Seele	151
XI „Warum?“ –	
Rabbinische Antworten auf ausgefallene Fragen	153
Das durchbohrte Ohr	154
Jeder Einzelne	155
Unvorbereitet in die Synagoge	156
Das letzte Geschöpf	158
Das Ölblatt	160
„Ja, ja!“	161
„Ich bin Derselbe“	162
XII Wunderliche und Wunderliches	163
„Heute“	164
Er warf die Schale fort	166
Das Wunder war zu gering	167
Das zurückgenommene Tischbein	168
Die zwei Engel	169
Seine Verdienste sind sehr groß	170
Warum Moses stotterte	171
„Entweder Geselligkeit oder Tod“	173
„Du kannst gut predigen“	175
XIII Der Rat kluger Frauen	177
Die vereitelte Scheidung	178
Der zurückverlangte Schatz	179
Gott ist kein Dieb	181
Vertilgung der Sünden, nicht der Sünder	182
Der Kaiser, der Gott werden wollte	183

XIV	Familiensachen	185
	Warum der Mann seine Frau sucht	186
	Reihenfolge	186
	Schwierig wie das Spalten des Meeres	187
	Deine Kinder	188
	Zwei sind besser als einer	189
	Das Hochzeitslied	191
	Im Augenblick der Empfängnis	192
	Erst von der Geburt an	193
	Die drei Beteiligten	194
	Ein gewisses Gewürz	195
XV	Wort- und Gedankenspiele	197
	Die Jünger der Weisen vermehren den Frieden	198
	Zwei Verben	199
	Mit dem Sabbath vermählt	200
	Nicht wie diese Welt	201
	Am Anfang war die Weisheit	202
	Wann kommt der Sohn Davids?	204
XVI	Weisheitliches	205
	Rabbinische Ratschläge aus <i>Mishnah Abhoth</i>	206
	Fundierte Menschenkenntnis	209
	Wie und was man beten könnte	214
	Bibliographie	220